



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta pacis executionis publica, Oder Nürnbergische Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten, wie und welchergestalt die würckliche Vollziehung des Westphälischen Friedens, sowohl in puncto Exauctorationis Militæ und Evacuationis Locorum, als auch und vornehmlich in dem hochwichtigen puncto Restitutionis ex Capite Amnestiæ & Gravaminum, biß zum völligen Schluß des ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover ; Tübingen, 1737

N.II. dergleichen in tribus terminis Exauctorationis & Evacuationis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51734)

1650.
Mart.

67) Ritterschafft in Schwaben des Biertheils am Kocher, contra den Teutschen Orden, wegen des Gutes Dalheim.

68) Spärtsche-Gammerdingische Vormündere, contra Johann Sebastian Spätzen von Zwenfalten, die Restitution des entzogenen Gutes Neufers betreffend.

69) Schwäbisch-Hall, contra Brandenburg-Dnolsbach, das Mit-Confirmations-Recht eines Pfarrherrns im Dorff Gründelhart betreffend.

70) Sämtliche Kauffleuthe, wegen fürdersahmsten Abstellung der zu Wasser und Land hin und wieder erhöheten, oder neu aufgerichteten Zölle, Mauten und dergleichen.

71) Heinrich von Stockhausen, contra Obristen Salis Erben.

Schließlichen alle diejenige, welche bey dem Chur-Mayntzischen Reichs-Diretorio bereits einkommen, oder noch ante primum Exauctorationis & Evacuationis Terminum einkommen werden.

N. II.

Extradirt von denen Herren Deputatis an die Herren Königlich-Schedischen den ^{30. Martii} 9. April 1650.

Specificatio und Benennung derjenigen, die ex Capite Amnestie & Gravaminum pro Restituendis angegeben worden, deren Sachen zum Theil erörtert und exequirt seyn, zum Theil vermöge des Haupt-Recesses in Tribus Terminis Exauctorationis & Evacuationis erörtert und exequirt werden sollen.

Die Augspurgischen Confessions-Verwandten in der Unter-Pfalz, wegen des Exercitii Religionis.

- Pfalz Sulzbach
- Burggraffen von Dohna
- Johann Auenmüller
- Ludwig Berreuter
- Saugenfingerische Erben
- Johann Christoph Neu
- Regenspurgische Creditores
- Hans Balthausen
- Mechische und
- Schreiberische Erben.

In Puncto Crediti und eingezogener Häuser und Güter in der Ober-Pfalz.

Oberpfälzische Religions-Sach.

- Brandenburg-Culmbach
- Pfalz-Sulzbachische und
- Nürnbergische Unterthanen

Contra Chur-Bayern in Puncto Religionis, Collectionis & Hospitationis.

Die Gan-Erben des Hauses und Herrschafft Rothenberg contra Chur-Bayern und Bamberg, die Restitution in Politicis & Ecclesiasticis betreffend.

Die Burggraffen von Donau contra Chur-Bayern und Hohenzollern betreffend die Güter Fischbach und Stockenfels cum Pertinentiis, ingleichen den Schwarzenberg, item ein Haus in Amberg.

Friederich Höfner von Urfairen contra Chur-Bayern, die Belehnung zwey Drittheil des Gutes Sidflingen betreffend.

Hans Peter von Schlammersdorff contra Chur-Bayern, wegen Belehnung des Guts Hopfenau.

Hans Christoph Fuchs von Walburg contra Chur-Bayern, und Freyherrn von Weyr, die Restitution in die Herrschafft Wincklern, Schönsee, wie auch Schwarzenberg, Stralfeld und Rinberg betreffend.

Edeleibische Erben contra Chur-Bayern und Grafen Wahlen Erben, die Restitution des Gutes Danstein betreffend.

1650.
Mart

1650.
Mart.Otto Edwen contra Chur-Bayern, die Restitution des Schlosses und Hof-
markts Heinehoff betreffend.Cornelius Eysenmann contra Chur-Bayern, wegen Restitution 1500.
Rthl.Pfalz-Sulzbach contra Chur-Bayerische Regierung zu Amberg, item contra
Bamberg, Pfalz-Neuburg und Lobkowitz, die Besetzung und Gebrauch des Got-
tesdienstes und Sacramentorum betreffend.Georg Pader contra etliche Chur-Bayerische Officier, etlich abgenommene
Wein und Gelder betreffend.Waldeck contra Chur-Edln, Restitutionem in die Diebingshausische Jura
und Dorfschafften Nordenau, Lichterscheid, Defeld und Nitterschlantzen, inglei-
chen die Pirmontische Possession und etliche geklagte Attentata betreffend.Brandenburg-Dnolsbach contra Würzburg, etliche Pfarren und Filialen be-
treffend.

Edwenstein-Wertheim contra Würzburg wegen der Carthaus Grünau.

Hanau contra Würzburg, wegen Stadt, Closter und Gymnastii Schlichtern.
Brandenburg-Culmbach contra Bamberg, die Pfarr Mügendorff, Dobra,
Hausen, wie auch die Unterthanen zu Neuenfurg betreffend.Brandenburg-Dnolsbach contra Aichstätt, die Pfarr Cronheim, Oberschwam-
mingen, und Gellersreuth betreffend.Nürnberg contra Aichstätt in Puncto Juris Collectandi, deren im Stifft Aich-
stätt gefessenen Unterthanen.Weißenburg im Nordgau, contra Aichstätt, die zur Reichspfleger dafelbsten
gehörige Documenten, präterdirte Jurisdiction, auch Jus Collectandi & Hos-
pitandi betreffend.Weißenburg contra Land-Commenthur zu Ellingen, wegen 24. Unter-
thanen.

Erbach contra Edwenstein, wegen des Hauses Breunberg.

Maria Christiana geborne Gräfin von Edwenstein, contra Ferdinand Carl,
Graffen zu Edwenstein, Ihrer in Instrumento Pacis begriffenen Prätertionen halber.
Nürnberg, item Memmingen und Lindau contra die Postmeister.

Mümpelgart contra Burgundt Clerval und Passavant betreffend.

Lindau die Reichspfandschafft, Restitutionem Armorum, Ausschaff. und
Beweisung der Jesuiter und Capuziner betreffend.

Weglar contra Franciscanos, Restitutionem Documentorum betreffend.

Baden-Durlach contra Oesterreich, ratione der Herrschafft Hohen-Ge-
rolzsch.Pappenheim contra Stifft Augspurg & vice versa, wegen der Kirchen Grün-
neubach Zehenden und andern Jurium, so einer und der andere Theil präterdirte.

Wiberach contra Catholicos dafelbst, wegen eines Evangelischen Messners.

*Secundus Terminus.*Rotenburg an der Tauber contra Brandenburg-Dnolsbach, wegen des frei-
tigen Juris Collectandi auf den Rotenburgischen Gütern zu Boreiheim, Insingen
und dem Amt Offenheim.

Rothenburg contra Teutschen Orden, wegen Obligation auf 500. fl.

Rassau-Sarbrücken, wegen der Clöster Clarenthal, Rosenthal und der Pfarr
Mosbach.Isenburg contra Hessen-Darmstätt & vice versa, die im Instrumento Pa-
cis des Hauses Isenburg versehene Restitution, und von demselben im Flecken Genß-
heim, und anderer Orten eingeführte reformirte Religion betreffend.Speyer contra Dominicanos & Augustinianos dafelbst, Restitutionem
Exercitii Augustanae Confessionis in der Prediger- und das Glocken-Geldut in
der Augustiner-Kirche betreffend.Augsburgische Confessions-Berwandte zu Hagenau, Restitutionem der Kir-
chen1650.
Mart.

1650. chen und Schulen, wie auch das Exercitium Religionis & Communionem Magist.
 Matr. gistratus betreffend.

Landau contra Decanum des Stifts Sta: Mariæ ad Scalas, die in der Kirchen daselbst geklagte Turbation und Aenderung betreffend.

Weissenburg am Rhein contra Capitula Sanctorum Petri & Stephani, wegen der Pfarr-Herren Unterhaltung.

Fridberg contra Augustinianos Moguntinos, wegen des abgeführten Kirchen-Ornats, Documenten und andern Verschreibungen.

Hörter contra Abten zu Corvey, & vice versa, Restitutionem der Kirchen, auch andere angegebene Attentata und Jura in Politicis & Ecclesiasticis betreffend.

Ammelungen und Kannen contra den Abten zu Corvey, wegen der Kirchen und Exercitii Religionis zu Ammelungen und Bruchhausen.

Lefflerische Erben contra Nichelische Erben, wegen des Württembergischen Lehen-Guths Meylingen.

Augsburg contra Catholicos, die von Augspurgischen Confessions-Verwandten und respective Catholischen Eltern gebohrne, und anjeho im Weissenhauß befindliche, oder auf eine Seit geschaffte Kinder, 2) die Jura Sepulturæ in St. Moritz, und andern Catholischen Kirchen, 3) das Predigen im Langhauß, 4) Bestellung der Aemter, 5) Breistatt und Keller der Geislichen, wie auch derselben Umgeld 6) die Brandensteinische Schulden, 7) die Militiam und militaria Officia und derselben Parität, item Usum, Libertatem & Restitutionem Armorum, und 8) die Parität von beyden Religionen der Zwanziger und Stubenmeister auf der Bürger-Stuben betreffend.

Stadt Ravensburg contra Catholicos daselbst 1. den geklagten Excess im Predigen, 2. die Capuziner und derer Eibster, wie auch das Prediger-Hauß daselbst, und 3. der Catholicorum diß Orthes angegebene Gegen-Gravamina betreffend.

Stadt Dünckelspühl contra Catholicos 1. die Pflegereyen, Aemter und deren Bestellung, 2. die Judicatur in Ehe- und andern dergleichen Sachen, wie auch die davon fallenden Straffen. 3. Die Feyerstage und Lateinische Schulen. 4. der Catholischen diß Orts eingegebene Gegen-Gravamina betreffend.

Catholici contra die Stadt Ulm, das Kindertauffen, und Reichung der Sacramenten in den Häusern für die Catholische Bürger, und andere Inwohner betreffend.

Tertius Terminus.

Gräfliche Frau Wittib zu Sayn contra Abten zu Laach, wegen Bendorff, und contra Chur-Trier wegen der vier Freyspergischen Kirchspiel, so wohl auch wegen Alt-Kirchen, und was davon dependirt, contra Ihrer Töchter Agnaten.

Stadt Hildesheim und Evangelische Landschaft contra Chur-Eöln als Bischöffen selbigen Stifts Hildesheim, das Consistorium und anders betreffend.

Abtissin zu Käppel und Evangelische Bürgerchaft zu Siegen, contra die eingeführte Jesuiten, respective besagtes Closter und Stift Käppel, so dann die Kirchen zu Siegen, wie auch Schulen und zugehörige Appertinencien betreffend.

Stadt Essen contra die Abtissin daselbst, wegen etlicher zur Pfarr-Kirchen und Spital gehöbrigen Urkunden, Register, sowol auch Collectirung etlicher Hdfe betreffend.

Stadt Herforth, contra Chur-Brandenburg wegen gesuchter Restitution.

Freyberg-Depfingen contra Stadt Ehingen, wegen inhibirter Huldigung der Freybergischen Gültbauren zu Unter-Zustingen, und Restituzion der Wiesen, das Himmelreich genant, auch anderer gekauften Freybergischen Güter zu Nassgensstadt und Gommerswangen, Item contra Pfartherren zu Depfingen, wegen des grossen Zehenden daselbst.

Heylbronn contra Deutschen Orden, wegen Cassation und Restituzion einer Obligation von 8000. fl.

Heilbronn

1650.
 Matr.

1650.
Mart

M. Heilbronn contra D. Walther Nachens Erben, eine Obligation von 14000 fl. und deshalb in Camera wider ermeldte Stadt erkannte Proceß betreffend.

N. Schwäbisch-Hall contra Closter Schdnthal wegen Cassation einer Obligation von 32000 fl.

Land-Limpurg contra Commenthuren zu Heilbronn wegen eines Frucht- und Wein-Zehenden zu Erlenbach.

Pfalz Sulzbach contra Chur-Bayern und Pfalz-Neuburg, die aus denen Ober-Pfälzischen und Neuburgischen Aemtern, nacher den Sulzbachischen Pfarren und Schulen schuldtige Gefälle betreffend.

Pfalz-Sulzbach contra Neuburg. 1. Die in den Erb- und Gemeinschafts-Aemtern Mit-Directionem in Politicis & Militaribus, 2. Wider-Anrichtung der Landschafts-Ordnung, deren Bedienten, und anderer Dependencien, 3. Anstellung des Hoff-Gerichts, 4. Abstellung der angemasten Appellations-Instanz über die Fürstliche Cansley-Bescheide, 5. Reduction des alten Scylli in Mandatis, 6. Neuerliche Titul gegen die Land-Stände, 7. Abschaff- und Verpflichtung der Landschafts-Bedienten, 8. Restitution abgenommenen Kirchen-Ornats und anderer dergleichen Sachen, 9. Wie auch dessen, so im Gemeinschafts Amt Parcken und Weyden noch nicht exequit, 10. Die Demolition und Evacuation zu Parckstein, 11. Des iewigen Raths zu Wenden Securität, 12. des Weydausischen Burgfriedens Beschwerung, 13. Der Executions-Unkosten Refusion, 14. Die in denen Anlagen geklagte Disproportion, 15. Der Erb- und Gemeinschafts-Aemter Indemnification, 16. Der Fürstlichen Frau Wittib und Herren Gebrüder Satisfaktion, sowohl respectu der verglichenen, als Deputat-Gelder, und endlich beschehener und noch erfolgender Execution, Approbation und Manutention betreffend.

Hippoltsstein-Heydeck und Allerspergische Bediente, und Pfälzische auch anderer Herrschaften darinnen gefessene Unterthanen Augspurgischer Confession contra Neuburg Libertatem Conscientiæ & Exerctium Religionis betreffend.

Omslbach contra Neuburg, die Pfarr Bergen betreffend.

Wolffstein contra Neuburg, das aus der Kirchen zu St. Nicolai und Maria, sammt zugehörigen Filial-Kirchen zu Ebenried, angeschaffte Exerctium Augspurgischer Confession, und angemaste Jus Collectandi subditos der Herrschaft Wolffstein betreffend.

Magistrat zu Erfurth wider die Bürger daselbst, & vice versa.

N. III.

Procollum, über die den Schweden extradirte beyden Listen, ad tres Terminos & ad tres Menses.

Sonnabends den 30. Martii 1650. Vormittag um 8. Uhr, wolten dem genommenen Verlaß nach Chur-Mayns, Chur-Brandenburg, Bamberg und Altenburg hinwieder zu den Schweden, und Ihnen die begehrten Listen zustellen. Es accompagnirte sie aber auch der Herr Graff von Fürstenberg, Braunschweig-Wolfenbüttel, Nürnberg und Lindau, in Hoffnung, es alsobald mit der Lista zu vollständiger Richtigkeit zu bringen.

Herr Meel stellte Herrn Ersklein die abgefaste Specification der Casuum, ad tres Terminos & tres Menses gehdrig, mit wenig und kurzen Worten zu. Herr Ersklein bedankte sich, es würde Ihro Fürstlichen Durchlaucht zu guten Contento reichen, Sie suchten auch hiermit anders nichts, als die Beförderung des Hauptschlusses, und daß Sie die Restituendos von sich ab und an die Deputirten weisen könnten: denen Sie in Ihren Decisionibus einzugreifen gar nicht gemeinet wären.

Hierauf durchgiengen Wir die Listam an sich selbst, und wurde von Ihnen mehr nicht, als 3. Differentiæ, angegeben, und zwar nur per Modum Recommendationis, 1. daß die Chur-Pfälzische Prætension wegen Weiden, Parckstein und Wey-

stein,

1650.
Mart